

Presseinformation

Tunnel Offenburg: Deutsche Bahn informiert in betroffenen Gemeinden

Infozettel werden an Haushalte verteilt • Neues Informationsangebot auch in Rathäusern

(Karlsruhe, 25. März 2019) Das Großprojekt Karlsruhe-Basel weitet sein Informationsangebot zum Tunnel Offenburg aus. In der kommenden Woche werden an alle Haushalte der Gemeinden Appenweier, Durbach, Schutterwald und Hohberg Infozettel verteilt, die die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden über den aktuellen Stand der Planungen zum neuen Tunnel informieren. Zusätzlich werden die Handzettel in Kombination mit einem Aufsteller in den Rathäusern ausgelegt.

Das Informationsmaterial bietet eine Übersicht zu den wichtigsten Daten und Fakten des neuen Tunnelbauwerks: Mit ihnen haben die Einwohner der Gemeinden die Möglichkeit, sich über den geplanten Verlauf des Tunnels, die nötigen geologischen Untersuchungen, die geplanten Baumaßnahmen, das Rettungskonzept und den Zeitplan zu erkundigen.

Im Reisezentrum und der Unterführung des Bahnhofs Offenburg steht darüber hinaus für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt mit einer Informationssäule, Infotafeln und Monitorwänden ein umfassendes Informationsangebot zur Verfügung.

Auch 2019 werden wieder Informationsveranstaltungen angeboten. Diese werden rechtzeitig öffentlich bekanntgegeben.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse